

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/2/94

2. 11. 1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 15. 10. - 21. 10. 1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 42. Woche des Jahres 1950 (15.-21.10.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die gemeldeten Neuerkrankungen sind etwas zahlreicher als in der Vorwoche, liegen aber trotzdem noch unter dem Stand der entsprechenden Vorjahreswoche.

Scharlach: Der Anstieg der Neuerkrankungen hat sich weiter fortgesetzt. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl werden die meisten Erkrankungen von Württemberg-Baden, Hessen und Bayern gemeldet. In der gleichen Woche 1949 wurde von wesentlich weniger Neuerkrankten berichtet. Abgesehen vom 4. Vierteljahr 1949 (25 000) wurden im 3. Vierteljahr 1950 (23 000) die bisher höchsten Zahlen für ein Vierteljahr in der Nachkriegszeit im Bundesgebiet festgestellt.

Keuchhusten: Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich im Bundesgebiet insgesamt auch in dieser Woche weiter erhöht, hauptsächlich in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Masern: Die Erkrankungsziffer der Berichtsländer insgesamt ist nach einem Anstieg in der Vorwoche wieder zurückgegangen, liegt aber noch fast dreimal so hoch wie in der 42. Woche 1949.

Kinderlähmung: Auch in dieser Woche kann von einem weiteren Rückgang berichtet werden. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung werden diesmal die meisten Neuinfektionen von Bremen, Württemberg-Baden und Schleswig-Holstein gemeldet. Seit der 40. Woche liegen die Zahlen für 1950 unter denen für 1949.

Unterleibstypus und Paratyphus: Die Erkrankungszahlen sind bei Unterleibstypus und auch bei Paratyphus in dieser Woche weiter zurückgegangen. In der entsprechenden Woche des Vorjahres wurden wesentlich mehr Erkrankungen gemeldet.

Trachom: Niedersachsen berichtet von 2 Neuerkrankungen.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden verzeichnet 2 neue Fälle.

Trichinose: Der Kreis Meschede im Reg. Bez. Arnsberg (Nordrhein-Westfalen) meldet 103 Trichinoseerkrankungen.

Berichtigung:

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Für die 40. Woche (1.-7.10.) wurden von Niedersachsen 151 Fälle gemeldet; 150 davon (Hannover) haben sich nicht als solche bestätigt und müssen daher gestrichen werden.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 42. Woche vom 15.10. bis 21.10.1950

- keine Neuerkrankungen, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	45	70	145	9	-	-	7	13	9	-	1
Hamburg	22	73	45	.	-	-	2	-	3	-	-
Niedersachsen	108	386	244	.	4	-	8	16	13	2	3
Nordrhein-Westfalen	349	765	342	65	5	11	13	43	27	1	5
Bremen	14	26	28	.	-	-	3	3	-	-	-
Hessen	47	335	175	45	2	-	11	1	2	-	1
Württemberg-Baden	31	316	54	8	-	-	7	9	2	-	1
Bayern	128	642	283	223	1	1	16	17	14	3	3
Rheinland-Pfalz	69	177	87	43	-	-	4	-	6	4	-
Baden	15	49	24	8	2	-	3	-	1	1	-
Württemberg-Hohenzollern	12	38	29	37	-	-	2	2	2	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insgesamt											
42. Woche 1950	840	2 857	1 456	438	14	12	76	104	79	11	14
42. Woche 1949	1 068	1 990	1 065	141	17	3	113	219	136	19	16
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
42. Woche 1950	1,74	5,92	3,02	1,12	0,03	0,02	0,16	0,22	0,16	0,02	0,03
42. Woche 1949	2,24	4,17	2,23	0,31	0,04	0,01	0,24	0,46	0,29	0,04	0,03

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	65	42	1	-	2	-	-	-	2	15	23
Hamburg	84	25	-	.	3	-	-	-	-	42	1
Niedersachsen	184	105	-	11	24	-	3	-	-	11	21
Nordrhein-Westfalen	386	233	-	1	10	1	11	-	1	53	31
Bremen	43	13	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	209	73	.	16	.	-	-	-	2	7	8
Württemberg-Baden	128	43	.	6	.	-	1	-	-	3	2
Bayern	172	99	-	56	.	1	3	2	-	30	20
Rheinland-Pfalz	63	25	-	-	-	-	1	-	-	-	9
Baden	33	11	-	-	-	-	-	-	-	1	.
Württemberg-Hohenzollern	15	5	.	-	.	-	1	-	-	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
42. Woche 1950	1 382	674	1	90	39	2	20	2	5	162	115
42. Woche 1949	2 103	1 004	7	131	90	7	22	11	4	227	620
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
42. Woche 1950	2,86	1,40	0,00	0,29	0,13	0,02	0,17	0,00	0,01	0,35	0,25
42. Woche 1949	4,41	2,10	0,02	0,30	0,37	0,06	0,19	0,02	0,01	0,49	1,35

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

3) Außerdem 2 Rückfälle.